



Priv. Doz. Dr. Dr. Hans-Günther Wahl (vorne rechts) und Priv. Doz. Dr. Bernhard Schwilk, Medizinischer Geschäftsführer der Märkischen Kliniken, unterzeichneten im Beisein der beiden Geschäftsführer Robert Schümer (oben rechts) und Martin Engelhardt den Kooperationsvertrag zwischen Klinikverbund und dem Medizinischen Labor Wahl.
Foto: Julia Kläschen

Das Zentrallabor hat „umfirmiert“

Priv. Doz. Dr. Dr. Wahl wagte den Schritt in die Selbstständigkeit - Langfristiger Kooperationsvertrag mit den Märkischen Kliniken

Das Zentrallabor des Klinikums Lüdenscheid hat „umfirmiert“: Aus dem bisherigen Institut des Krankenhauses ist eine Facharztpraxis für Laboratoriumsmedizin geworden. Am Standort ändert sich nichts, wohl aber an den Rahmenbedingungen.

Privatdozent Dr. Dr. Hans Günther Wahl, der die Leitung des Instituts für Laborato-

riumsmedizin Anfang 2005 übernahm und damit Nachfolger vom langjährigen Prof. Dr. Hilko Schriewer wurde, kooperiert als jetzt niedergelassener Facharzt und Laborchef gleich in zwei Richtungen. Mit dem Klinikum Lüdenscheid wurde ein langjähriger Kooperationsvertrag abgeschlossen, der einerseits die weitere Laborpräsenz im Klinikum garantiert und andererseits Dr. Dr. Wahl den Großteil seiner „Kundschaft“ sichert. Zusätzlich besteht jetzt aber auch die Möglichkeit, die Labordienstleistungen auch anderen Krankenhäusern und niedergelassenen Kollegen in der Region anzubieten. Hier waren Dr. Dr. Wahl als Chef eines Krankenhauslabors bisher die Hände gebunden.

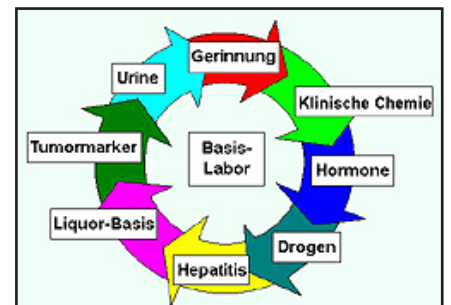
Wahls zweiter Kooperationspartner ist das Göttinger Großlabor Wagner/Stibbe, das

unter dem Namen Amedes GmbH firmiert. Hauptaspekte dieser Partnerschaft sind in erster Linie wirtschaftlicher Natur: Das know-how eines Großlabors im Rücken verspricht deutliche Prozessoptimierungen und natürlich auch viel bessere Einkaufskonditionen, da Amedes Labormaterialien in ganz anderen Mengen einkauft, als dies zuvor in Lüdenscheid der Fall war.

Die beiden Partnerschaften und die neue Möglichkeit der Gewinnung von zusätzlichen Kunden sollen entscheidend dazu beitragen, aus dem bisher defizitär arbeitenden Krankenhauslabor eine Einrichtung zu machen, die schon bald wieder Gewinne erwirtschaften kann.

Erfreulich: Keiner der 33 Mitarbeiter des ehemaligen Instituts für Laboratoriumsmedizin hat seinen Arbeitsplatz verloren, den Dr. Wahl hat sie alle übernommen. Es wurden sogar noch zwei weitere Mitarbeiterinnen eingestellt und ein Platz für eine Auszubildende geschaffen.

Nichts ändern wird sich am gewohnten Service des Labors. Qualitativ hochwertige Laborleistungen, guter Service, kurzer Wege, regionales Netzwerk, Versorgung und Betreuung von niedergelassenen Ärzten mit eigener Laborausstattung in der Praxis, fachärztliche Beratung... das alles ist im Labor von Priv. Doz. Dr. Dr. Wahl zu bekommen 7 Tage die Woche - rund um die Uhr.



Im Basislabor werden etwa 90 % aller Laborleistungen erbracht.



Mitarbeiterin bei einer Kreuzprobe.